

## **Schluss mit Gewalt gegen Frauen!**

Die AG SPD 60plus Brandenburg unterstützt nachdrücklich die Initiative der Vereinten Nationen, am 25. November mit dem „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ weltweit auf diese noch immer weitverbreiteten und meist straflos bleibenden Taten der Körperverletzung aufmerksam zu machen. Wir schließen uns all denen an, die Nein sagen zu Gewalt gegen Frauen und Kinder, die Nein sagen zu weiblicher Genitalverstümmelung, die Nein sagen zu Zwangsheiraten, die Nein sagen zu Ehrenmorden, Nein zu Frauenhandel, Nein zu Zwangsprostitution, Nein zu Häuslicher Gewalt. Zu den unterschiedlichen Erscheinungsformen gehören auch körperliche und psychische Bedrohung, sexuelle Belästigung und Nötigung bis hin zu Straftaten der Vergewaltigung. Auch in Deutschland ist Gewalt gegen Frauen weiter ein Problem, 40.000 Frauen fliehen allein hierzulande jährlich vor ihren gewalttätigen Männern ins Frauenhaus. Leider haben die Übergriffe während des ersten Corona-Lockdowns zugenommen. In den drei Monaten von März bis Juli wurden von der brandenburgischen Polizei 1840 Vorgänge „Häuslicher Gewalt“ erfasst, 332 Fälle mehr als im Vorjahreszeitraum. In Brandenburg stehen aber nur 127 Plätze in 22 Einrichtungen zur Verfügung. Diese Zahl muss möglichst rasch verdoppelt werden, um die Vorgaben der Istanbul Konvention zur Verhütung von Gewalt gegen Frauen zu erfüllen.